



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2018

7,572: Medien/Media: LWJ Werkstatt I: Recherchieren und Schreiben

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (75%)

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (25%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,572,1.00 Medien/Media: LWJ Werkstatt I: Recherchieren und Schreiben](#) -- Deutsch -- [Spillmann Markus](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Interesse am Medienmarkt Schweiz / International; Interesse an der digitalen Entwicklung des medialen Angebots; Interesse am Journalismus als Berufszweig und an der Medienbranche. Eigene journalistische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Veranstaltungs-Inhalt

Die Veranstaltung ist Teil des Lehrprogramms Wirtschaftsjournalismus und findet inhaltlich im Zusammenspiel und in enger thematischer Abstimmung mit der Veranstaltung "Einführung in den Wirtschaftsjournalismus" statt.

Die Studierenden sollen in den Modulen einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise des modernen Wirtschaftsjournalismus erhalten sowie die wichtigsten handwerklichen Grundlagen und Narrative (primär Text-basiert) kennenlernen und anwenden können.

Der Werkstatt-Teil beschäftigt sich umfassend mit Organisation, Arbeitsweise und Entwicklung von Redaktionen im digitalen Zeitalter, mit dem Berufsbild des Journalisten, mit journalistischen Arbeitsweisen, mit Recherche und den wichtigsten Text- und Darstellungsformen sowie einem Innovations-Workshop, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Medienangebote entwickeln.

Folgende Modul-Schwerpunkte sind gesetzt:

- Wie Redaktionen funktionieren - und was sie für Vor- und Nachteile haben
- Das alte und das neue Berufsbild des Journalisten: Anforderungen, Funktionen, Arbeitsweisen, Herausforderungen
- Unterschiedliche Strategien von Medienhäusern im Umgang mit der digitalen Disruption
- Vom Thema zur Geschichte: Wie kommt man zu Inhalten?
- Die wichtigsten journalistischen Text- und Darstellungsformen
- Produktinnovations-Atelier

Veranstaltungs-Struktur

Es handelt sich um insgesamt 6 Module, die jeweils in sich thematisch abgeschlossen sind, gegenseitig aber aufbauend behandelt werden.

Die Studierenden werden interaktiv in Gruppen- und Einzelarbeiten miteinbezogen, wobei sie von Beginn an auch handwerklich



arbeiten sollen. Dabei wird grosser Wert auf Recherche, Schreiben, Analysieren, Diskutieren gelegt.

Veranstaltungs-Literatur

Stephan Russ-Mohl: Journalismus: Das Lehr- und Handbuch, Frankfurter Allgemeine Buch 2016, ISBN 978-3-95601-155-9

3. Auflage des "Klassikers", mit sehr vielen Praxisbezügen und breitem Themenfeld, trotzdem kompakt und leicht zu lesen.

Wolf Schneider/Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus und Online-Journalismus, Rowohlt 2012, ISBN 978-3-499-62825-2

Sehr leichtfüssig geschriebene Einführung in den praktischen Journalismus mit gutem Überblick über Funktionen, Arbeitsweise und -mittel sowie Medien- und Inhaltsformen, mit munteren Bezügen zur Praxis.

Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Springer 2013, ISBN 978-3-658-01698-2

Der "Klassiker" der Journalisten-Handbücher, in 19. Auflage, umfassender Über- und Einblick in das Handwerk und die Arbeitsmöglichkeiten, inkl. Ausbildungswege für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Jeff Jarvis: Ausgedruckt! Journalismus im 21. Jahrhundert, Plassen 2015, ISBN 978-3-86470-299-0

Vom "Guru" des new journalism der City University of New York; sehr aktuelle und zukunftsweisende Abhandlung über Erosion des klassischen Printmedienmarktes und die Zukunftsfähigkeit des Digitaljournalismus, mit starker Betonung markttechnischer Fragen.

Sara Kelly: The Entrepreneurial Journalist's Toolkit; Focal Press 2015, ISBN 978-1-138-81648-0

Sehr aktuell und sehr amerikanisch, aber eine gute Übersicht über "neue" Formen des Journalismus, mit starker Betonung des Unternehmerischen und Selbstständigen.

Mike Friedrichsen / Johanna Grüblbauer / Peter Haric: Strategisches Management von Medienunternehmen, Springer Gabler, Wiesbaden 2015, ISBN 978-3-658-09500-0

- **Björn von Rimscha / Gabriele Siegert:** Medienökonomie, Springer VS Wiesbaden 2015, ISBN 978-3-531-18801-0
-
- **Martin Schneider (Hrsg.):** Management von Medienunternehmungen, Springer Gabler, Wiesbaden 2013, ISBN 978-3-8349-4255-5
-
- The New York Times Innovation Report 2014
-
- PWC Media Outlook 2017
-
- Geschäftsberichte div. Medienunternehmen DACH
-
- aktuelle Fallstudien

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (75%)

Bemerkungen



3 schriftliche Übungen

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (25%)

Bemerkungen

Gruppenarbeit (Workshop-Präsentation)

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch



Prüfungs-Inhalt

Es werden während der 6 Module 4 Bewertungen durchgeführt; 3 davon sind als schriftliche Einzelarbeiten und Hausarbeiten konzipiert, eine als Teil einer Gruppenarbeit mit Präsentation während des Unterrichts. Jede Bewertung wird mit 25% gewichtet.

Prüfungs-Literatur

Prüfungsrelevant ist der Seminarstoff bzw. die dazu im Kurs abgegebene Literatur bzw. das Skript.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. August 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 15. Oktober 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 05. November 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.